

Excubitor Mysterium

Wächter der Geheimnisse

Von abgemeldet

Kapitel 1: Das fängt ja gut an....

So, sorry das ihr so lange warten musstet^^
hatte soviel mit der schule zu tun, aber keine sorge, jetzt gehts weiter!

"Wörtliche Rede"
/Gedanken/

+++++

Das fängt ja gut an....

Piep, piep, piep...

Total übermüdet streckte Law seine Hand nach dem nervtötenden Ding, das sich Wecker nennt, und schaffte es, nach mehrmaligen Fehlversuchen, die Apparatur auszuschalten. Grummelnd wickelte er sich aus seiner Bettdecke, das jetzt eher einem Kokon glich, heraus und fuhr sich mit der flachen Hand über das Gesicht.

/Was? Schon Morgen? Das ging aber schnell....kommt mir fast so vor, als hätte ich überhaupt nicht geschlafen!/ Law unterdrückte ein Gähnen. Plötzlich horchte er auf. Er hörte eilige Schritte die Treppe runterrennen und kurz darauf die Tür zum Badezimmer zuknallen.

/Das war ja sowas von klargewesen!/ Schlecht gelaunt knurrte der Schwarzhairige etwas unverständliches und stand nun endgültig auf. Der ständige Streit, wer nun als erster ins Bad darf, war schon immer da gewesen, soweit sich Law erinnern konnte. Das war nie anders gewesen und normalerweise war er immer der Erste, der das Bad für sich beeinspruchen konnt.

Das das heute nicht der Fall ist, ärgerte ihn ein wenig und er verwünschte seine plötzliche Faulheit und die Tatsache, dass er gestern nicht einschlafen konnte. Müde schlurfte er aus seinem Zimmer und die Treppen herunter. Gerade, als er an die Türe zum Badezimmer treten wollte und sich beschweren wollte, wurde diese auch schon aufgerissen und eine supergelaunte kleine Schwester huschte ihm entgegen und an ihm vorbei.

Kurz blieb Syra stehen und musterte Law von oben nach unten. "Du willst mir doch nicht weißmachen, dass du in *sowas* schläfst!", meinte sie nach einer Weile empört und sah Law ungläubig an. Dieser runzelte irritiert die Stirn und sah an sich hinunter.

Er trug ein schwarzes, eher schlabberiges T-Shirt und eine graue Jogginghose. "Was denn? Die sind bequem! Ich weiß nicht, was du hast....", murmelte er dann und verdrehte seine Augen. Syra schüttelte nur den Kopf, sagte aber nichts mehr und wandte sich um, um in die Küche zu gehen. "Beeil dich. Das Frühstück wartet nicht, genauso wie die Schule. Du willst doch nicht schon etwa bei deinem erstem Schultag in der neuen Schule zu spät kommen?"

Ehe Law noch etwas entgegen konnte, flitzte das kleine Monster, das sich Schwester schimpft, weg und in die Küche hinein.

Mit einem genervtem Stöhnen ging er ins Bad und machte sich fertig.

Als er, immer noch müde, am Küchentisch aufkreuzte, wurde er auch schon sorgenvoll von seiner Mutter begutachtet. "Mutter...du brauchst mich nicht so anzusehen, als wäre ich ein seltenes Ausstellungsstück!", meinte er nur und konnte ein Gähnen nicht ganz unterdrücken.

"Trafalgar...Ich möchte gerne wissen, was du gestern Nacht noch so spät getrieben hast. Oder warum sonst bist du so müde, wie eine Krankenschwester, die Nachtschicht hatte?", wollte diese nun wissen und musterte Law weiterhin aufmerksam. "Du willst mir doch nicht etwa vorwerfen, ich hätte heimlich in meinem Zimmer eine Party gemacht, oder?", gab Law zurück und setzte sich an den Tisch.

"Wenn, dann hätte ich es gemerkt!", gab nun Syra ihren Senf hinzu und kaute weiter unbeschwert an ihrem Schokobrötchen. "Ach nein, wirklich? Du schläfst doch sonst wie ein Stein....Ich wette, wenn die Welt untergehen würde, würdest du seelenruhig weiterpenken!", gab Law spitz zurück und kassierte sogleich einen Stoß in die Seite.

"Au!" Grummelnd rieb sich Law die schmerzende Stelle und verwuschelte dabei gleichzeitig die Haare seiner Schwester. Diese kreischte auf und klaute sogleich das Brötchen von Law, dass sich dieser vorhin geschmiert hatte. "Hey!! Rück das sofort raus!! Ich sterbe vor Hunger!", rief Law und griff erfolglos nach seinem Frühstück.

Frech grinsend streckte Syra diesem immer das Brötchen entgegen, um dieses dann auch sogleich wieder außer Reichweite zu bringen.

Die Kabbelei endete damit, dass Law sein wohlverdientes Frühstück ergattern konnte, aber nur, als er Syra durchgekitzelt hatte, und dass die Mutter der beiden eingriff.

"Nana...Beruhigt euch! Ihr seid ja noch schlimmer als eine Horde Schimpansen mit zu wenigen Bananen! Jetzt isst fertig und geht in die Schule, ich muss jetzt los.", meinte sie beschwichtigend und stand auch sogleich auf. "Wohin?", fragte Syra und Law stupste sie mit dem Ellbogen an.

"Zur Arbeit natürlich, wohin denn sonst? Etwa in das nächste Einkaufszentrum? Nene, Schwesterherz, nicht jeder ist so eine Shoppingsüchtige wie du!", sagte Law grinsend zu ihr und Syra streckte ihm frech die Zunge heraus. "Tja...immerhin kann ich mich in

meinen Klamotten sehen lassen! Im Gegensatz zu manch anderen Personen....", stichelte das Mädchen zurück und grinste breit.

Law überhörte gekonnt die Provokation und wandte sich wieder seiner Mutter zu. "Ok, Mum....Wann wirst du so ungefähr wieder zurück sein?" "Eher gegen Abend. Das heißt, ihr müsst euer Mittagsessen selbst kochen.", antwortete die Mutter und gab Syra einen Kuss, wobei sich Law gekonnt aus der Umarmung entwinden konnte und auf Sicherheitsabstand ging.

"Na toll...Das heißt wohl ICH muss kochen, weil Law sogar schlechter kocht, als ein Neandertaler!", stöhnte Syra und pustete sich eine Ponysträhne aus dem Gesicht. "....Neandertaler kochen nicht schlecht!", meinte Law nur grummelnd und verschränkte seine Arme vor der Brust. "Jaaaa....", sagte Syra gedehnt. "Das weißt du natürlich aus eigener Erfahrung, stimmts?"

Als Law zur Protest ansetzte, redete Syra auch schon weiter. "Ja, man findet sich immer besser als andere, aber die Wahrheit ist eben anders, Bruder!", meinte sie grinsend und wick quetschend Laws zupackende Hände aus. "Na warte....DICH kriege ich noch, warts ab!", lachte er und rückte sich seine weiße Mütze zurecht.

"Gut, ich sehe ja, dass ihr euch wie immer blendend versteht. Ich muss jetzt los und ihr solltet jetzt auch gehen.", meinte die Mutter nach einer Weile und kurz darauf schlug auch schon die Eingangstüre zu.

Eine Weile war es still, doch dann stieß Law ein Seufzen aus und ging nach oben. "Hey, wohin gehst du?", wollte Syra wissen, die ihm gefolgt war. "Meine Schultasche holen und Bepo füttern....sonst knabbert er noch etwas anderes an und ich ahbe dann nur noch ein halbes Bett!", gab der Schwarzhaarige zurück.

"Hmmm...klingt verdammt einleuchtend...sonst musst du bei mir übernachten..", sagte Syra und Law wirbelte mitten im Schritt herum.

"Neee danke....Da schlafe ich lieber unter der Brücke!" "Wirst du auch, wenn du dich weiter so in der Schule so gehen lässt!", kicherte Syra und verschwand dann aber sicherheitshalber. Nicht das Law noch auf die Idee kommt, eine wilde Verfolgungsjagd durch die Wohnung zu starten. Zumal dafür nicht einmal die Zeit reichte.

Es verging wieder einige Zeit und das Mädchen wurde allmählich echt ungeduldig. "LAAAAAAAAAAAAAAAAAAW!!!!!!!!!!!!!! Alter, bist du auf dem Boden eingeschlafen oder was treibst du solange da oben?!". brüllte sie hoch und prompt hörte sie, wie die Zimmertüre seines Bruders auf- und wieder zuging und Law runterkommt.

"Maaann! Du brauchst doch nicht so zu schreien, du Furie! Ich konnte meine Tasche nicht finden!", erklärte er dann und fuhr sich genervt über den Nacken. "Hööö? Und, wo war sie denn letztendlich?", wollte das Mädchen wissen.

"Najaaa...ich hab nun überall gesucht und alles auf dem Kopf gestellt...Geh lieber nicht in mein Zimmer, denn es sieht jetzt so aus, als hätte 'ne Bombe da eingeschlagen...Ich suchte nun überall, bis ich auf die einleuchtende Idee gekommen bin, in Bepos Körbchen nachzusehen.....", erzählte Law und verdrehte seine Augen.

Syra konnte sich nur mühsam ihren Lachanfall verkneifen. Das ihr Bruder nicht der Schlauste in der Schule war, wusste sie ja bereits, aber dass er auch Privat nicht sehr helle ist, schießt wirklich den Vogel ab.

Law, der nichts von Syras Beherrschungsversuch mitbekam, erzählte auch schon weiter.

".....und der Bär lag einfach seelenruhig auf meiner Tasche! Der hat ihn glatt als Kissen missbraucht! Ich frage mich aber, wie er da rangekommen ist....Sie stand doch auf meinem Schreibtisch!", beschwerte sich der Schwarzhaarige gerade, als sich dessen Schwester nun endgültig nicht mehr beherrschen konnte und lauthals losprustete.

Etwas gekränkt blickte Law sie an. "Hey! etwas mehr Mitleid, bitte schön!", rief er empört und knuffte Syra in die Seite. Diese hatte sich von ihrem Lachanfall erholt und knuffte einfach mal frech zurück. Diese hatte sich von ihrem Lachanfall erholt und knuffte einfach frech zurück. "Nö!", gab sie zurück und sah auf ihre Armbanduhr.

"Oh nein! Wir sind fast zu spät!!", rief sie erschrocken, packte den verdutzten Law kurzerhand am Pulliärmel, als dieser keine Anstalten machte, sich vom Fleck zu bewegen und zog ihn einfach mit sich. "Hey, hey! Etwas netter, wenn ich bitten darf!", beschwerte sich dieser, wurde aber einfach ignoriert. /Jaja....ignorier mich ruhig weiter..../ dachte er mürrisch, ließ sich aber ohne Widerrede weiterziehen.

XXX

"Ähham.....warum schauen uns diese Leute die ganze Zeit so an?", fragte Law leise. Er fühlte sich etwas unbehaglich in seiner Haut. Zuerst gab Syra keine Antwort und bestaunte lediglich weiter die Schule und den Schulhof. Doch dann seufzte sie und wandte ihre Aufmerksamkeit ihrem Bruder zu. "Keine Ahnung...Aber das ist doch immer so, bei neuen Schülern.", meinte sie und lächelte.

Law verdrehte einfach nur die Augen und versuchte, mehr von seiner Umgebung mitzukriegen. Der Hof war riesig, vereinzelt standen Bänke und hohe Bäume, die eine schattige Fläche auf dem Boden warfen. Doch keiner saß auf den Bänken. Diejenigen Schüler, die Law erblickte, standen entweder im Schatten der Bäume, oder waren an ebendiese angelehnt.

Und sie alle beobachteten die beiden Neuankömmlinge mit großer Interesse. Dabei fiel Law auf, dass die Schüler sich irgendwie in Gruppen auf dem Schulhof verteilt haben. Es gab nur sehr wenige Schüler, die vereinzelt dastanden oder sich an die Wand lehnten.

Law fiel die Tatsache auch auf, dass alle schwiegen und sich eine gespenstische Stille über dem Schulhof ausbreitete.

Etwas nervös ließ Law seinen Blick weiter umherschweifen und dieser blieb auch schließlich an etwas hängen.

Ein großer Junge mit abstehenden roten Haaren schaute ihn schweigend an, doch das war es nicht was Laws Blick fesselte. Der große, muskulöse Junge war in einen großen

Bordeauxroten Pelmantel gehüllt und der Schwarzhaarige erinnerte sich dunkel ebendiesen gestern Nacht gesehen zu haben.

Doch dann schüttelte er entschieden den Kopf. /Das kann nicht sein! Erstens war es gestern schon sehr spät gewesen und mir ist es ehrlich gesagt schleierhaft, was dieser Kerl so spät Abends noch so auf der Straße treibt und zweitens....der wusste ja nicht mal, dass iwr hier eingezogen sind....oder etwa doch?/ Law verengte misstrauisch seine Augen, beachtete den großen Schemen, der da inmitten von anderen unheimlich aussehenden Typen stand, aber nicht weiter.

"Was machen denn alle hier auf dem Schulhof? Müssen die nicht schon im Klassenzimmer sein?", wunderte sich Syra und sah sich mit gerunzelter Stirn um. "Tjaa....andere Stadt, andere Sitten....", murmelte Law nur mürrisch und seufzte. /Alter...ich kann dieses kleine Monster einfach nicht verstehen....Wieso mag sie Schule bloß? Das ist mir echt schleierhaft!/"

Sie blieben stehen, als ein schlaksiger Junge auf sie zugerannt kam, der einen lustigen Strohhut trug und dabei wild mit den Armen umherwedelte. "Heeeeey!!! Ihr da!! Seid ihr hier neu?", rief er schon, bevor er bei den Geschwistern angekommen war. Law tauschte mit Syra einen zweifelnden Blick und musterten den Jungen noch einmal genauer.

Er hatte kurze schwarze Haare, eine Narbe unter dem linken Auge, ein rotes, ärmelloses Hemd und kurze blaue Shorts an. An den Füßen trug er Flipflops, und der kalte Herbstwind schien ihm nicht im geringsten etwas auszumachen. "Äähm...Alter, ich will ja nicht unhöflich sein, aber.....ist es nicht etwas kalt, um in Sommerkleidung umherzulatschen?", fragte ihn Law, während er die seltsame Erscheinung vor sich weiter begutachtete.

"Wie, meinst du mich?" Der Junge sah erstaunt an sich runter, als wüsste er nicht mal, dass er Sommerkleidung trug. Als er aufschaute, hatte er ein breites Grinsen im Gesicht. "Ach, nöö, mir ist nicht im geringsten kalt! So laufe ich auch den Rest des Jahres rum....Ich frage mich was ihr alle habt....Ach ja! Ich bin Monkey D. Ruffy! Nett dich kennenzulernen! Und wer bist du?"

Verdutzt starrte Law auf die ihm dargebotene Hand und war erstmal irritiert über die Art des Jungen. Ganz im Gegensatz zu Syra. Diese ergriff ohne viel Zauderns die Hand und schüttelte sie. "Hey! Ich bin Syra Law! Und das ist mein Bruder Trafalgar Law! Aber ich nenn ihn immer nur Law...frag mich nicht wieso....", meinte sie strahlend und Ruffy strahlte mit mindestens doppelter Wonne zurück.

"Hey, Woow!! Was für abgefahrene Namen!! Was für ne Gruppe gehört ihr denn an?", wollte er dann wissen. "Gruppe?" Verständnislos blickten sich das Geschwisterpaar an. /Ok....der Typ ist etwas schräg..../"

"Er meint... welche Kurse ihr besetzt habt!", beantwortete ein orangehaariges Mädchen statt Ruffy die Frage. Wütend warf sie diesem einen Blick zu.

"Aber...das meinte ich eigentlich ni..." "Doch, meintest du wohl!", unterbrach das Mädchen Ruffy und verpasste diesem eine Kopfnuss. "Au!" Schmollend rieb sich Ruffy

die schmerzende Beule und streckte dem Mädchen die Zunge heraus, die diese jedoch gekonnt ignorierte. "Hey, sorry, dass ihr diesen Idioten zuerst kennenlernen musstet...Ich bin Nami." Freundlich streckte Nami ihre Hand hervor und zögerlich ergriff erst Law, dann Syra ihre dargebotene Hand.

"Äääähm...warum sind denn eigentlich alle hier auf dem Schulhof versammelt?", fragte Syra Nami. Nami schaute sich kurz um, dann lächelte sie. "Es ist bei uns der Brauch, dass am jedem ersten Schultag nach den Ferien, uns hier versammeln und dann in die Turnhalle gehen. Dort werden die neuen Schüler dann der ganzen Schule vorgestellt.", erklärte sie.

"Wie?", entfuhr es Law und er stöhnte auf. /Na toll! Volle Aufmerksamkeit! Das hat mir ja grade noch gefällt!/ dachte er und schielte leicht zu seiner Schwester. Diese strahlte und kicherte leise. "Suuuper!! Da kann ich ja nach süßen Jungs Ausschau halten!" "Irgendwie habe ich das Gefühl, dass du jungssüchtig bist!", bemerkte Law, wurde aber von Syra ignoriert.

Ein Gong ertönte und plötzlich geriet Bewegung in die Schüler. Nami flüsterte Ruffy etwas zu und dieser stürmte daraufhin irgendwo hinter die Büsche. Das orangehaarige Mädchen drehte sich mit einem Lächeln um und sagte: "So, das war das Signal zur Turnhalle. Kommt mit und nicht nervös sein. Wir mussten alle da durch und die Schüler hier sind alle ganz nett....zumindest, die meisten." fügte sie letzteres hinzu.

/Na, das hört sich ja toll an....Und bei meinem Glück, werde ich bestimmt von einem Schüler angemacht, der nicht nett ist!/ dachte Law ergeben, folgte aber Nami zur Turnhalle. Diese war gerade in einem anregenden Gespräch mit Syra verwickelt und beachtete den schwarzhaarigen Jungen nicht mehr. /Das war ja sowas von typisch....Syra findet hier auf Anhieb Leute, mit denen sie sich gut versteht und ich wette, ich werde den Rest des Jahres als Einzelgänger durch die Schulgänge streifen.../

XXX

In der Turnhalle war es sehr laut und überall konnte man verteilt, Schüler sehen. An der rechten Wand war eine große Bühne aufgebaut und gerade stieg ein großer, älterer Herr ebendiesen hinauf. Er war braungebrannt und hatte weiße, kurze Haare. Sein Bart hatte genau denselben Farbton, ebenso wie sein Anzug, dass er trug.

Beschwichtigend hob er beide Arme und schlagartig kehrte Ruhe ein. Dann fing er an eine kleinen Vortrag zu halten. Law konnte schon nach relativ kurzer Zeit nicht mehr mitkommen und so schaltete er ab und ließ seinen Blick umherschweifen. Doch mitten drin zuckte er zusammen, als er den Blick von dem Rothaarigen Jungen kreuzte, den er schon vorhin auf dem Schulhof bemerkt hatte.

Law konnte es nicht beschreiben, aber irgendetwas war an diesem Jungen. Er war anziehend, das musste Law zugeben, doch trotzdem strahlte er etwas unheimliches und vor allem unnahbares aus, sodass Law schon nach kurzer Zeit seinen Blick abwenden musste. Trotzdem konnte er aus den Augenwinkeln erkennen, dass der

Rothaarige ihn frech angrinste und ihn weiterhin ungeniert anstarrte.

/Wenn ich bloß wüsste, was der Kerl denkt.../ dachte der Schwarzhaarige sichtlich nervös und knetete seine Hände. Dieser aufdringliche Blick wurde ihm allmählich echt unangenehm. Er entschloss sich, seine Aufmerksamkeit wieder auf die Bühne zu lenken und versuchte, so gut es eben ging, diesen Jungen zu ignorieren.

".....und genau wie jedes Jahr, haben wir wieder neue Schüler hier. Und ihr kennt ja dieses Ritual schon: Sie werden hier nacheinander auf der Bühne vorgestellt. Jetzt bitte ich alle neuen Schüler und Schülerinnen, dass sie sich hinter der Bühne aufstellen, und zwar dem Alphabet entsprechend.", sagte der alte Herr gerade und prompt stieß Syra Law auch schon den Ellbogen in die Seite.

"Los, hast du nicht gehört, wir müssen nach hinten!", flüsterte sie leise und stand schon auf. Widerwillig kam Law ihrem Beispiel nach und nacheinander trotteten die beiden Richtung Bühne. Dabei mussten sie einen Parkourlauf durch die Schülerreihen machen und Law kam unweigerlich in die Nähe des Rothaarigen. Dieser grinste nur und piff den Schwarzhaarigen frech hinterher.

Law kannte sowas nur zu gut, deshalb ließ er sich nichts anmerken und ging mit versteinertem Gesicht weiter. "So ein Trottel!", zischte Syra leise und nur so, dass Law dies hörte. /Hmm...also hat Syra das vorhin auch gehört.../ dachte Law, erwiderte aber nichts weiter.

Hinter der Bühne standen nicht sehr viele Schüler und man konnte ihnen allen die ansteigende Nervosität ansehen. Law atmete tief ein und aus und schon konnte er dieses beklemmende Gefühl verbannen. "Äähm...Syra? Sag mal, wie heißt der Opa nochmal gleich?", fragte Law seine Schwester und diese stöhnte auf. "Maaann! Law! Das hat er am Anfang schon gesagt! Hörst du denn gar nicht zu?"

"Ehrliche Antwort oder die Antwort, die du hören willst?", gab Law grinsend zurück und kassierte sogleich wieder einen Stoß in die Seite. "Ehrliche Antwort natürlich!", fauchte das Mädchen und Laws Grinsen wurde um eine Spur breiter. "Aaaalsooo.....Wenns mich inetressiert, höre ich zu, wenn nicht, dann nicht. Außerdem vergesse ich sowieso alles, was ich höre...", meinte er dann und seine Schwester stöhnte noch mal genervt auf. "Du bist unverbesserlich, Law!!!"

"Also, wie heißt er nun?" "Monkey D. Garp!", knurrte Syra und warf ihrem Bruder einen leicht verärgerten Blick zu. "Achso. Hey, der hat ja den denselben Namen wie Ruffy!" "Blitzmerker! Das ist auch sein Opa, du Dödel! Ich farge mich, ganz ehrlich, wie wir bloß verwandt sein können! Da muss eine Verwechslung stattgefunden haben!", regte sich Syra auf und bevor Law etwas darauf erwidern konnte, wurden sie schon in die Richtung der Bühne gezerrt.

"So, jetzt kommt ein Geschwisterduo: Trafalgar Law und Syra Law. Sie sind hier erst vor kurzem umgezogen und ich hoffe, ihr seid freundlich zu den beiden.", sagte Garp und zeigte nacheinander erst auf Law und dann auf Syra. Law ließ sich nichts anmerken, doch ihm wurden die Blicke und das Tuscheln seiner Mitschülern echt unangenehm. Vor allem ein Blick, machte ihn echt nervös: Der Rothaarige starrte Law

immer noch an und dieser war sich inzwischen völlig sicher, dass der Kerl nur IHN ansah und sonst niemand.

Nachdem Law und Syra von der Bühne gegangen sind, wurden sie auch schon von Ruffy und Nami erwartet. "Hey, na? Was sagte ich? War doch net so schlimm, oder?", wollte Letztere auch schon wissen und Law murmelte nur seine Zustimmung.

"Wow! Ich wusste echt nicht, dass dein Großvater der Rektor hier an dieser Schule ist!", rief Syra und sah Ruffy strahlend an.

Dieser kratzte sich etwas verlegen am Kopf und grinste zurück. "Jaa....aber da ist nicht wirklich was tolles dran...Opa Garp kann ganz schön streng sein...", nuschelte er und rückte seinen Strohhut zurecht. "Genau wie bei unserer Mutter!", lachte Syra und Law fargte Nami: "Sag mal, was kommt nach dieser Vorstellung?" "Dannach..." Nami hielt kurz inne, um nachzudenken.

"Ich glaube, dannach werden die Klassen eingeteilt und die Kurse und so weiter...", meinte sie dann. "Also, wie du siehst, alles ganz easy!" "Ahaa...", gab Law nicht sonderlich überzeugt zurück. Trotzdem war er froh, sich mit jemanden unterhalten zu können und so quatschten sie alle weiter, bis Syra zu ihrer Klasse gehen musste.

"Bye, Law! Bis später dann in der Pause. Und hoffentlich hast du es in der neuen Klasse leichter!", sagte sie ihm noch zum Abschied und ging dann zu dem aufgeregtem Haufen der anderen Fünfzehn bis Sechzehnjährigen.

"Also, deine Schwester ist ja echt süß!", sagte Nami und Law sah diese geschockt an. "Nene....wenn du sie richtig kennen lernst, wirst du wissen, dass sie ein kleines Monster ist!", meinte er dann und brachte Nami damit zum lachen. "Oh Mann...Geschwisterliebe!", gluckste sie und wischte sich eine Träne aus dem Augenwinkeln.

"Hmm....kenn ich...allerdings frage ich mich, was mein großer Bruder über mich denkt...", gab Ruffy nachdenklich von sich und kratzte sich an der Nase. ".....Ich glaube, er würde zu dir Nichtsnutz sagen!", meinte Nami und zog eine Augenbraue hoch. "Wieso denn das?", wollte Law wissen und Ruffy grinste verlegen, ehe er antwortete.

"Najaa....sagen wir mal sooo...." "Er ist nicht wirklich der hellste im Lampengeschäft!", führte Nami Ruffys Satz zuende und verdrehte die Augen. "Hey! Ich bin nicht mehr der einzige!", rief Law aus und er und Ruffy grinsten sich wissend an. /Hey...ich glaube, ich habe gerade einen Seelenverwandten von mir gefunden!/"

Ruffy schien dasselbe zu denken, da er zu Law sagte: "Hey, wenn du nichts dagegen einzuwenden hast, wenn wir in die selbe Klasse kommen, und ich denke dass wird passieren, setzt du dich dann neben mir?" Law grinste und nickte kurz knapp. "Na, da haben sich ja zwei gefunden...Ich hoffe, das wird nicht in einer Katastrophe enden....", seufzte Nami und sah wieder hinauf zur Bühne, wo Rektor Garp jetzt die Klassenzusammensetzung der Oberstufe vorlas.

XXX

"YAY!!!! Wir sind in der gleichen Klasse!!", freute sich Ruffy und strahlte Law an, dieser grinste nur schief und sah sich in dem Klassenzimmer um. Eine Tafel, Einzeltische, Stühle, Plakate...eigentlich nichts ungewöhnliches, doch Law schien es doch, als wäre dieses Klassenzimmer anders.

Gerade wollte er Ruffy darauf ansprechen, als die Türe zum Klassenzimmer schwungvoll aufschwang und ein Mann mit tiefrotem Haar das Klassenzimmer betrat. "Yohey!! Was geht meine Schüler und Schülerinnen? Diejenigen, die ich schon letztes Jahr in Ozeanographie hatte, kennen mich ja schon bereits.

Für diejenigen, dem ich ein vollkommener Fremder bin, noch mal: Hey, ich bin Shanks und ich bin der Klassenlehrer hier und unterrichte Ozeanographie! Schönen Dank und guten Tag!" Nach dieser Ansage verbeugte sich der rothaarige Mann namens Shanks und ging dann zum Lehrerpult.

"Ähmm...etwas schräg...", bemerkte Law und Nami, die an seiner rechten Seite saß nickte zustimmend. "Oh ja...aber so ist er immer, der gute, alte Shanks. Deswegen, und weil er immer so locker drauf ist, ist er unser Lieblingslehrer. Einziger Nachteil ist, dass er einem nicht wirklich was Gescheites beibringt. Seltsamerweise fallen wir in seinen Kursen nie durch, obwohl die Hälfte der Klasse ein Nickerchen, während des Unterrichtes macht."

"Wie krass ist das denn?" Mit Erstaunen sah er, wie Shanks es sich auf dem Pult gemütlich machte und seelenruhig Zeitung las. Zögerlich streckte ein Junge mit löckigen schwarzen Haaren und einer langen Nase seine Hand hoch. "Ja, Lysop? Was gibts denn?", wollte Shanks auch sogleich wissen. /Wow...der hat ihn ja sofort bemerkt.../ dachte Law überrascht und beobachtete weiterhin die Szenerie.

Lysop schluckte kurz, dann rückte er auch schon mit seiner Frage heraus. "Äääähmm, Shanks? Machen wir denn heute gar keinen Unterricht?" Shanks sah von seiner Zeitung auf und wirkte kurz verwirrt. "ähm...Doch, doch. Wir machen Unterricht.", sagte er dann nach einer Weile und stand auf.

/Ok...was hat der Kerl jetzt vor?/ fragte sich Law, während er Shanks dabei zusah, wie er seinen Kopf tief in seine Tasche steckte und anscheinend nach etwas suchte. "Ah..Da haben wirs ja!", rief dieser auch triumphierend und hob eine zerfledderte Mappe hoch. "Soo...jetzt muss ichs nur noch finden....", murmelte er dann leise vor sich hin und nach einer gefühlten Ewigkeit, ging der seltsame Lehrer an die Tafel und begann, irgendetwas draufzuzeichnen.

Als er endlich damit fertig war, betrachtete er stolz sein Werk und drehte sich dann zu seinen wartenden Schüler um. "So....wisst ihr eigentlich, was das ist?", fragte er in die Runde und erntete nur verständnislose Gesichter. "Ööööhmm...Krikelkrakel?", antwortete Ruffy und Gelächter erhob sich in der Klasse.

Jeder andere Lehrer wäre dabei wütend geworden, doch Shanks schaute erst verständnislos, dann lachte er sogar mit! /Echt, was für eine Schule ist das denn?/ dachte Law und grinste. "Nein, nein...das ist ein Diagramm über die Gezeiten der

verschiedenen Meere!", erklärte Shanks dann, als sich die meisten von ihrem Lachanfall erholt hatten.

"Und, was sollen wir jetzt machen?", fragte Ruffy immer noch verständnislos. Law stöhnte innerlich auf. /Das liegt doch auf der Hand! Wir müssen das Ding abmalen oder interpretieren!/ dachte er verdrehte die Augen zeitgleich mit Nami. Diese erklärte Ruffy dann auch, was Shanks so ungefähr wollte und nach anfänglichen Schwierigkeiten, verstand Ruffy das dann auch.

Mit einem erleichterten Seufzer sank Nami in ihrem Stuhl und fuhr sich durch die Haare. "Willst du der Aufgabe nicht nachkommen?", wollte Law nach einer Weile von ihr wissen, als er sah, dass sie immer noch keine Anstalten machte, der Forderung nachzukommen.

Nami schüttelte nur den Kopf und Lysop, der schräg hinter Law saß übernahm die Erklärung. "Weißt du Law, Nami ist so ein Streber....so wie ich die kenne, hat sie bestimmt schon alles fertig.." Wie zur Bestätigung hob diese ihren Block und darauf war, fein säuberlich, Shanks 'Krikelkrakel' zu erkennen.

Law, erstaunt über ihre Schnelligkeit, zog nur wortlos die Augenbrauen hoch. Kurz darauf machte er sich wieder an seine Arbeit ran.

"So, die Stunde ist vorüber. Den Rest könnt ihr ja ein andermal abzeichnen. Bis später dann." Shanks Stimme riss Law aus seiner Konzentration und verwirrt sah er auf die Uhr. Tatsächlich, die Zeit schien hier wie im Fluge zu vergehen!

Wortlos packte er seinen Block ein und wandte seine Aufmerksamkeit Ruffy zu, der ihn schon mit dem Zeigefinger in die Seite piekste.

"Was gibts?" "Och, nichts...Na, wie hat dir die erste Stunde so gefallen?", wollte Ruffy wissen und sah den Schwarzhaarigen erwartungsvoll an. Dieser grinste unergründlich, spannte sein Gegenüber aber nicht länger auf die Folter.

"Ganz gut. Zumindest viel besser, als in meiner alten Schule. Ist es hier immer so locker?" "Jup..So wars schon so, seit ich mich erinnern kann..", meinte Ruffy und bohrte in seiner Nase herum. "Wow, schon ein alter Greis, oder etwa nicht?", schmunzelte Law und auch Ruffy lachte. "Na klar!"

"Kann ich dich etwas fragen, Ruffy?" "Aber immer doch.", sagte Ruffy und sah Law erwartungsvoll an. "Es geht um so 'nen Typen...Er hat feuerrote Haare und trägt einen Pelzmantel." "Hatte er eine Fliegerbrille um?", mischte sich nun Nami ein und auch Lysop sah ziemlich aufmerksam drein.

"Jup." "Oh scheiße!!!", stöhnte Nami auf und blickte Lysop an, der sich die flache Hand auf die Stirn klatschte. Verständnislos runzelte Law die Stirn und sah von einen zum anderen. Ruffy sah ebenfalls ernst drein und bedeutete nami, zu reden.

Diese kam auch sogleich der Aufforderung nach. "Was ist mit dem?" "Ach, ich weiß nicht....Er starrt und grinst mich schon die ganze Zeit an und ich hab keinen blassen Schimmer, wieso.", klärte Law das Mädchen auf. "Oh, oh....jetzt hoffen wir, es bleibt nur dabei...", sagte Nami unheilsschwanger und Law wurde immer verwirrter.

"Das war bestimmt Eustass Kid. Die Beschreibung bezieht einwandfrei auf seine Erscheinung...Reize ihn nicht!!! Bloß nicht!!!", jammerte Lysop und sah nach oben.
"Häää? Wieso nicht? Was ist an diesem Kerl so schlimm?", wollte Law wissen. Statt der drei beantwortete ein blonder Junge seine Frage.

"Entschuldige bitte, dass ich mich einmische, aber da du neu bist, kannst du es natürlich nicht wissen. Mein Name ist übrigens Sanji.
Wie du vielleicht gemerkt hast, unterscheidet sich diese Schule von anderen. Das liegt nicht nur an ihren Fächern und Lehrern, sondern auch an den....'Beherrschern' hier.

Du fragst dich bestimmt, was die 'Beherrscher' sind. Nun, das sind Gangs, die hier in der Schule das sagen haben und nicht nur in der Schule. Es gibt drei Hauptgangs und viele schwache, namenlose, kleine Gangs. Die großen sind die 'Beherrscher' dieser Schule und wenn man es sich mit einem von denen verscherzt, hat man ein gewaltiges Problem."

"Und...was hat das jetzt mit Eustass Kid zu tun?", fragte Law, immer noch verständnislos. "Nun,...Kid ist der Anführer der stärksten Bande hier in der Stadt, 'den Höllenfürsten'. Er und seine Bande haben hier das sagen und sie inspizieren jede neue Gruppe oder jeden neuen Schüler.", erklärte Sanji und zündete sich eine Zigarette an.

"Inspizieren?" "Ja, inspizieren. Jeder Neue wird nacheinander den Gangs vorgestellt und das passiert meistens in der großen Pause." "Aber keine Sorge, da machen sie nie was.", fügte Nami hinzu und lächelte aufmunternd. Zumindest versuchte sie es. Es misslang kläglich.

"Und die anderen Gangs?", hackte Law nach und Ruffy sprang diesmal ein. "Najaa...Kids Bande ist die stärkste und seiner Bande fast ebenbürtig ist die Bande der Wächter. Mein Bruder Ace führt sie an!", fügte der Strohhut stolz hinzu und grinste breit. "Wie cool! Ich hoffe, dass er nett ist...", sagte Law und grinste schief.

"Klaro! Und weißt du was? Du hast schon eine Bande kennengelernt!", strahlte Ruffy und Laws Gesichtsausdruck musste gerade Bände gesprochen haben, als Nami ihm dies genauer erklärte. "Ruffy ist der Anführer der dritten Bande. Den 'Strohhüten'." Erstaunt sah Law den schwarzhaarigen Jungen an. /Oh mann....Hätte nie gedacht, dass er auch zu den Großkalibern gehört.../

"Und...wer gehört so zu euch?", wollte er wissen. "Zu unserer Bande gehören, Ruffy, Nami, Lysop, Chopper, Brook, Zorro und ich.", klärte Sanji Law auf. Dieser zog nur die Augenbrauen hoch. "Mann....ihr macht aber nicht gerade den Eindruck, 'ne gefährliche Bande zu sein...", meinte Law schließlich und sah Ruffy an. Dieser grinste verlegen und Nami lachte.

"Ach, das hören wir oft. Wir sind aber nicht zu unterschätzen. Der Unterschied zu unserer Bande und den von Eustass Kid ist nur, dass wir nicht so brutal sind wie sie.", erklärte Nami und lächelte. "Ah...schön zu wissen...", murmelte Law und er fragte sich, WIE brutal Kid und seine Bande immer vorgehen, dass sie es zu den Herrschern geschafft hatten. Und wie stark Ruffys Bande überhaupt war.

+++++

So, das war Kapi 1. Ich hoffe sehr, dass es euch gefällt^^
Saß nämlich ziemlich lange dran.
Über ein nettes Feedback habe ich nichts einzuwenden.

Liebe Grüße

Angel^^